

Schwanen-Bühne

Programm September bis Dezember 2011

Freitag 30. Sept.

Tulpirella

Lifting

20.00 Uhr



Fanny Vogel und Ida Frei, zwei Frauen, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Ihre gemeinsame Leidenschaft: Buntwäsche 60 Grad. So treffen sie sich regelmässig in der Waschküche ihres Mietshauses, um Wäsche und Phantasie freien Lauf zu lassen. Es wird getratscht über die Nachbarn und die neusten Skandale und alle Gerüchte werden genüsslich ausgebreitet. Da wohnt im zweiten Stock Viktor Vogel, der Altenpfleger mit seiner kreischenden Freundin Susanne. Nebenbei für ein gutes Curry stets bereite Inderin und der Villiger-stumpfenrauchende Abwart. Weiter oben Nancy, die eingebilddete Amerikanerin, sowie Dr. Ruslanova, Betreiberin einer Praxis für künstliche Befruchtungen.

Wenn Sie sehen und erleben wollen, wer hier noch alles wohnt, lassen Sie sich diesen unterhaltsamer Theaterabend nicht entgehen. Gekonnt, witzig und überaus treffend schlüpfen die Schauspielerinnen abwechselnd in die Rollen der 9 Bewohner dieses Hauses.

Schauspiel Angelika Binz & Sonja Plüss
Regie, musik. Leitung Roland Suter
Ticket 30 Fr.

Samstag 29. Okt.

Heinz de Specht

schön

20.00 Uhr



Nach den überwältigenden Charterfolgen von „Lieder aus der Vogelperspektive“ und „Macht uns fertig!“, den Grammys für die Überhits „Därf mer das“ und „Twix“ sowie dem Oscar in der Kategorie „Beste Live-Performance“ zum Song „Playback“ hätten sich andere Künstler erst mal zurückgelehnt, um Ruhm und Reichtum zu geniessen. Nicht so Heinz de Specht: Die drei Wunderheiler touren weiter unermüdlich um die Welt und begeistern die Massen von Arbon bis Zuzwil mit ihren musikalischen Kurztherapien. Verständlich also, dass das Trio keine Zeit fand, den Prix Walo abzuholen oder zur Verleihung des Salzburger Stiers zu erscheinen! Mit dem dritten Liederprogramm „schön“ ist Christian Weiss, Daniel Schaub und Roman Riklin (Idee, Buch und musikalische Leitung vom Musical „Ewigi Liebi“) nun der nächste Geniestreich gelungen. Wiederum reiht sich Ohrwurm an Ohrwurm, werden berührende Melodien mit messerscharfen Texten zu zeitlosen Songperlen verknüpft. Zu recht sind sich Presse und Publikum einig: Hier werden neue Massstäbe im Kleinkunst-Pop gesetzt!

Erleben Sie mit uns das Tryout des neuen, abendfüllenden Programms!

Roman Riklin Gesang, Piano, Handorgel, Cello, Gitarre, Ukulele, Spieldose
Daniel Schaub Gesang, Gitarre, Mandoline, Bass, Piano, Melodika
Christian Weiss Gesang, Gitarre, Bass, Mundharmonika, Glockenspiel
Ticket 30 Fr.

Samstag 26. Nov.

Magrée

Evening Show

20.00 Uhr



Magrée, Marcel Grether feiert über 30 Jahre Leidenschaft für die Magie; zudem steht er seit 20 Jahren professionell auf der Bühne und gilt seit Jahren als erfolgreichster und kreativster Magier der Schweiz. Ein raffinierter Mix aus Bühnenshow und dem persönlichen Kontakt direkt mit dem Publikum, machen aus der Show ein einmaliges Ereignis. Spektakuläres wechselt mit publikumsnahen Zaubereien ab. Die aufwendige Technik lässt den Anlass für den Besucher zum Erlebnis werden. Mit allen Zaubermitteln gewaschen lässt Magrée sich oft und gern von den Zuschauern in die Karten gucken, nur um zu beweisen, dass er sich selbst nicht in die Karten schaut – er zelebriert Magie ohne Grenzen! Als erster Magier der Schweiz trat Magrée 1998 mit weltbekannten Illusionstechnikern von Creative Illusions aus Las Vegas mit einer abendfüllenden Show „Las Vegas Magic“ auf. Diese Shows waren ein Grosserfolg, welcher ihm die Türen zu einem Auftritt in Monte Carlo öffneten, wo er als einer der wenigen Magier der Welt seine abendfüllende Show präsentierte.

Ticket 40 Fr.

Samstag 26. Nov.

Magrée

Familienvorstellung

15.00 Uhr



In der Nachmittagsvorstellung zieht er das junge Publikum voll in seinen Bann. Mit Feuer, Licht, Seilen, Tüchern, der Wunderlampe und vielem mehr verzaubert er alle, die bereit sind, sich auf das Unmögliche einzulassen. Mit viel Geschick entführt er alle in eine Welt, in der Illusionen noch etwas zählen und in der nach Herzenslust gestaunt, gerätselt und ge-er-weist werden darf. Das kindergerechte Familienprogramm wurde mit viel Atmosphäre komponiert, die angehenden Zauberlehrlinge werden sich allesamt wohl fühlen. Geeignet für die ganze Familie.

Ticket 20 Fr.

Samstag 31. Dez.

Gilbert & Oleg

Zum goldenen Gaukler

21.00 Uhr



Willkommen zur Silvestervorstellung!

Auf der Schwanen-Bühne gibt es einen kulturellen und kulinarischen Leckerbissen der besonderen Art zu geniessen. Im «Restaurant zum Goldenen Gaukler» servieren die Berner Künstler Gilbert und Oleg dem Publikum magische, artistische und musikalische Delikatessen, zubereitet ganz nach individuellen Wünschen. Es erwartet Sie geschätztes Publikum eine aussergewöhnliche Variété-Show, bei welcher die Gäste aus einer reichhaltigen Speisekarte zwischen Jonglagen, Zauberei, Akrobatik, Kuriositäten, Musik und vielem mehr auswählen dürfen. Nach den Bestellungen, die der Chef de Service (Gilbert) gewissenhaft aufnimmt, folgen die gewünschten Darbietungen, die schnell und pikant serviert werden. Trotz der perfekten Organisation ereignen sich immer wieder unvorhergesehene Patzer und Zwischenfälle, die nicht zuletzt auf den neuen Küchengehilfen (Oleg) zurückzuführen sind..... Eine Verbindung von Komik und Theater mit Improvisation und Spiellust verfeinert, Sie sind herzlich dazu eingeladen! Die zwei Schauspieler, Komiker und Musiker Andreas Vettiger und Dominik Rentsch sind von allem etwas; echte Varietékünstler. Ihre Vielseitigkeit verleiht ihren Darbietungen den besonderen Reiz und lässt das Publikum in eine ganz eigene Welt voller Überraschungen und Heiterkeit eintauchen.

Ticket 40 Fr.

In Kombination mit einem Gala-dinner: Sie essen ab 18.00 Uhr wahlweise im Restaurant Klosterstübli, Ilge oder Taj Mahal. Dann geniessen Sie um 21.00 Uhr die Silvestervorstellung im Schwanen und lassen sich anschliessend in Ihrem gewählten Restaurant mit Dessert und Kaffee verwöhnen. Ein Glas Sekt ist inbegriffen. Auskunft über die verschiedenen Menues per Mail oder Telefon.

Kombiticket 100 Fr.

Sept. / Okt.

Dornrösli

Theaterkurse für Kinder



Mit DORNRÖSLI kommt dieses Mal ein wunderbares Märchen zur Aufführung, das jedes Kind kennt und liebt. Mit bunten Kostümen, Musik und Scheinwerferlicht wird geprobt, gelacht, kreiert und ausprobiert. In Folge der grossen Nachfrage gibt es zwei verschiedene Kurse.

Kurs 1 für Jugendliche ab 4. Klasse Dienstag: 30. Aug. / 6. Sept. / 13. Sept. / 20. Sept.

Donnerstag: 1. Sept. / 8. Sept. / 22. Sept. jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr

Samstag 17. Sept. von 10.00 bis 15.00 Uhr

Vorstellungen (kostenlos): Samstag 24. Sept. um 14.00 und 16.00 Uhr

Jeweils am Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

7. Sept. / 14. Sept. / 21. Sept. / 28. Sept. / 26. Okt. / 2. Nov. / 9. Nov. / 16. Nov.

Vorstellung (kostenlos): Freitag 18. Nov. um 19.00 Uhr

Die Kurskosten betragen pro Kind auf 200 Fr. Rufen Sie unverbindlich an, ich gebe gerne detailliert Auskunft!

„Kunst ist dazu da, um den Staub des Alltags von der Seele zu waschen. Es gilt Begeisterung zu wecken, denn Begeisterung ist das, was wir am meisten benötigen – für uns und die junge Generation.“
Pablo Picasso (1881 – 1973)

Türöffnung, Abendkasse und Apéro jeweils 45 Minuten vor Spielbeginn. Gerne reservieren wir für Sie Ihren Lieblingsplatz nach Wunsch, per Telefon 052 741 19 65 oder E-Mail reservierungen@schwanen-buehne.ch

Ein herzliches Dankeschön Ihnen liebes Publikum für Ihr Interesse und die Theaterbesuche! Wir hoffen, dass auch in diesem Programm etwas ansprechendes für Sie dabei ist und freuen uns, Sie persönlich im Schwanen begrüßen zu dürfen. Schwanen-Bühne, Stein am Rhein, www.schwanen-buehne.ch
Ein grosser Dank den Gönnern in ideeller und finanzieller Hinsicht:
Schreinerei Urs Metzger, EP Hagen, Jakob und Emma Windler-Stiftung, Stadt Stein am Rhein, Kanton Schaffhausen

Schwänen-Bühne

Programm Januar bis Juli 2011

Freitag 21. Januar



Puppen ante portas - Sketche von Lorient

Ein vergnüglicher Abend mit Sketchen von Lorient, dem unvergleichbaren Altmeister des Humors. Wie kein anderer verstand er es, den einstigen (und heutigen?) 'Spiesser'-Alltag einzufangen und gleichzeitig das deutsche Sprachgut aufs Schönste zu pflegen: Mit 15 Puppen werden Lorient's Figuren lebendig. Die Puppenspieler versuchen sich und ihre genialen Charakterkopf-Puppen in einer Fernsehshow zu platzieren. Die Zuschauer können diese Wunschenkung für Lorient-Fans exklusiv im Theater Schwänen-Bühne erleben und dabei unter anderem Herrn Kloebner und Herrn Müller Lüdenscheid in der Badewanne belauschen, der Heimoperation einer Hausfrau beiwohnen oder die Diskussion um ein Frühstücksei mitverfolgen.

Die Kritiken sind des Lobes voll - ein Abend, als wäre er von Lorient selber, mit genialen Charakterkopf-Puppen und ausgezeichneten Puppen- und Schauspielern. Ein Gastspiel des "Theater auf der Zitadelle" Berlin.

Regie Therese Thomaschke
Text Victor von Bülow
Spiel Regina Wagner, Daniel Wagner, Technik Ralf Wagner
Ticket 30 Fr.

Samstag 26. Februar



Stahlbergerheuss - im Schilf

Der Clown-Mechaniker Stefan Heuss und der poetische Sprachklempler Manuel Stahlberger erzählen Geschichten im freien Fall in einer Sprache, mit all deren Elementen sie genau so souverän-erfindend experimentieren wie mit den Maschinen, die sie auf der Bühne zu ungeahnten neuen Funktionen "überreden". Tinguely lässt grüssen. Ein Abend voller musikalischer Überraschungen, Denkanstössen für Heimwerker und schonungsloser Selbstreflexion. Ein Abend mit hervorragenden Texten, absurder Mechanik und einzigartigen musikalischen Arrangements. Ein Abend zu dem Sie ganz herzlich eingeladen sind!

"Stahlbergerheuss waren schon 2009 im Rahmen vom Theaterfestival bei uns in Stein am Rhein zu Gast", sagen Sie und ich gebe Ihnen Recht! Aber wer möchte die beiden nicht noch einmal sehen - da geben Sie mir wohl Recht!

Spiel Manuel Stahlberger, Stefan Heuss
Regie Stefan Bütschi, Dominique Müller
Ticket 30 Fr.

Do.3. (Premiere)/5./6. März



Zwei nette kleine Damen

"Zwei nette kleine Damen auf dem Weg nach Norden" von Pierre Notte. Eine abwechslungsreiche Komödie - leicht, unterhaltsam und bewegend.

Einzigartig, wie es nur Walter Millns zu inszenieren vermag, mit sprühendem Witz, totaler Hingabe und gewinnender Ausstrahlung die beiden netten, eigenwilligen Damen auf dem Weg in den Norden Frankreichs. Ein absurder Roadtrip in einem gestohlenen Bus, im Gepäck einige Kekse, Tee und die Dose gefüllt mit Mutters Asche, mit Ziel: Vaters Grab. Nur wo der genau liegt, weiss keine der Damen wirklich. Hätten sie den Bus nicht zu Schrott gefahren, wäre da nicht die Polizei und eine jugendliche Zufallsbekanntschaft in einer Bar gewesen, wäre alles ganz anders gelaufen...

Speziell auch weil die Endproben für dieses Stück auf der Schwänen-Bühne stattfinden und wir die Ehre haben, mit Ihnen liebes Publikum die Premiere zu feiern.

Spiel Ingrid Wettstein und Gisèle Marti
Regie Walter Millns
Ticket 30 Fr.

Samstag, 26. März



Felix Krull. Hochstapler

Nach dem Roman „Bekenntnisse des Felix Krull“ von Thomas Mann.

Volker Ranisch spürt mit diesem Soloabend der hohen Sprachkunst Thomas Manns nach. Indem er in die Rolle des Ich-Erzählers Felix Krull schlüpft, lässt er vor seinem Publikum in freier Rede die illustre Gesellschaft des Romans auf der Schwänen-Bühne entstehen und erweckt gleichzeitig einen lebendigen Eindruck vom vortrefflichen Wortwitz des Autors.

Felix Krull, Sohn eines bankrotten rheinischen Schaumweinfabrikanten, ist ein Träumer und bürgerlicher Nichtsnutz, der das illusionäre von Welt und Leben tief empfindet. Verliebt in die Welt, ohne ihr auf bürgerliche Weise dienen zu können, ist er bestrebt, die Welt in sich verliebt zu machen. Weil aber jeder Widerspruch von Schein und Sein eine komische Seite hat, gibt es bei diesem Stück viel zu lachen. Die Inszenierung war nach ihrer Premiere im Theater im Palais, Berlin, vier Jahre lang fester Bestandteil des Repertoires und wird nun auf Gastspielen, u.a. in Zürich, Freiburg, Dresden, Chemnitz und Brüssel mit grossem Erfolg aufgeführt.

Spiel Volker Ranisch
Regie Michael Knopf; Dramaturgie Birgid Gysi
Ticket 30 Fr.

Freitag 29. April



Donogood "the best of"

Donogood - das sind Rolf Strub, Walter Millns und Raphael Burri. In regelmässigen Lesungen unterhalten die drei ihr Publikum mit Texten voller Sense und Nonsense. Sie sitzen auf Stühlen, lesen die Wörter aus dem Skript ab und schauspielern ihre Sätze mit Mimik und Körperinsatz, als sprächen sie für eine Theaterrolle vor. Einige Zuhörer steigen bereits nach den ersten Sätzen mit Gelächern im Molto-forte-Bereich ein. Wer noch nie an einer Donogood-Lesung war, tut gut daran, sich davon nicht irritieren zu lassen und etwa am eigenen Humor zu zweifeln. Am besten fragt man einen Eingeweihten, was es damit auf sich hat. Da erfährt man dann: Es gibt in jeder Lesung immer wiederkehrende Figuren in neuen Geschichten. Wiedererkennungseffekt also. Was man kennt, gefällt. Freuen Sie sich auf Donogood auf der Schwänen-Bühne.

Texte und Spiel Rolf Strub, Walter Millns, Raphael Burri
Ticket 30 Fr.

Samstag 4. Juni

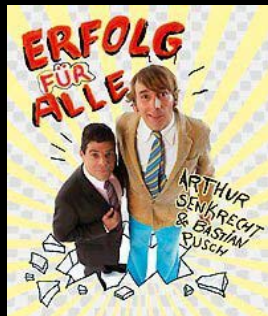


Gessler Zwillinge "Friede, Freude, Eierkuchen"

Nach der erfolgreichen Tournee mit einer 12-köpfigen BigBand 2009/2010 stellen sich die zwei Ex-Acapickels, unterstützt und begleitet von einem One-Man-Orchester nun den Herausforderungen intimerer Bühnen und beweisen in ihrer Funktion als Friedensbotschafterinnen ihre Qualitäten im komödiantischen Nah-Kampf. Die Gessler Zwillinge verbindet mehr als bloss die offensichtliche, naturbedingte Ähnlichkeit. So ist es die gemeinsame Vision einer besseren und friedfertigen Welt, welche das Geschwisterpaar untrennbar zusammenschweisst. Während Barbara mit ehrlichem Engagement Vorträge über die drohende Klimakteriumskatastrophe hält, ruft Lotti zu den Waffen, zum unerbittlichen und gnadenlosen Kampf für den Weltfrieden. Die beiden neu ernannten Friedensbotschafterinnen tauschen den heimischen gegen den Krisenherd, wo sie munter ihr eigenes Süppchen kochen: gewürzt mit Geschichten über bodenlose Gerechtigkeit und selbst gespendete Affären, leidenschaftlich abgeschmeckt mit grenzenlosen Liedern. Die zwei finden letztlich den gemeinsamen Nenner und stecken mit absurdem Witz, perfektem Gesang und synchronem Tanz ihr Publikum in die unverwundliche Handtasche. Ich nehme Ihre Reservation ab sofort entgegen!

Spiel Jasmin Clamor, Fritz Bisent
Musik Phil Dankner
Ticket 50 Fr.

Samstag 2. Juli



"Erfolg für alle" Arthur Senkrecht & Bastian Pusch

In ihrem vierten Programm kommen die beiden Streitverliebten direkt von einer zwei-jährigen Paartherapie auf die Bühne. Streit war gestern. Jetzt sprechen sie sogar wieder miteinander. Doch der frische Anstrich des neu erlernten, respektvollen Umgangs mit dem Partner taugt leider kaum für die Extremsituation einer Bühnenshow. Das Eis wird von Minute zu Minute dünner. Und das hochkomische Slapstick-Psychodrama ist nicht mehr aufzuhalten.

Die umwerfende Komik von "Erfolg für alle" liegt im Zusammentreffen mehrerer Faktoren. Da ist zum einen das schauspielerische Können Senkrechts, dann die Situationskomik, die durch das ungleiche Paar zwangsläufig entsteht. Dazu kommt die enorme Dynamik, die das Stück atemlos nach vorne treibt. Die beiden brennen ein Feuerwerk an gehaltvollen Slapsticks und sorgsam aufeinander abgestimmten Wortspielereien ab, die einem zuweilen die Augen tränen lassen.

Ich habe die beiden Münchner im Casino Theater in Winterthur gesehen, sie sind einfach genial!

Schauspieler und Regisseur Arnd Schimkat
Pianist und Komponist Bastian Pusch
Ticket 50 Fr.

Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr. Türöffnung und Apéro ab 19.15 Uhr.
Reservieren Sie bitte unter reservationen@schwanen-buehne.ch oder Telefon 052 741 19 65.

Ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung der Schwänen-Bühne an: Jakob und Emma Windler-Stiftung; Stadt Stein am Rhein; Urs Hottiger Drogerie; Schaffhauser Kantonalbank; Britta und Philippe Keller Tierarzt; Gemeinde Eschenz; No e Wili Vereins Jugendfonds. Und ein herzliches Dankeschön an Sie, liebes Publikum! Ich freue mich auf Sie und hoffe, dass auch im aktuellen Programm etwas Ansprechendes für Sie dabei ist.
Schwanen-Bühne, Irene Furger-Sucher, 8260 Stein am Rhein, www.schwanen-buehne.ch

Lara Stoll

Slam Poetry

Freitag 24. September 20.00 Uhr



Lara Stoll, 1987 in Schaffhausen zur Welt gekommen und sofort nach Rheinklingen verfrachtet. Inzwischen wohnhaft in Winterthur über einem Club der ihr ganz schön auf die Nerven geht. Zeitvertreib: Freunde, Schnaps, Traktor fahren, sarkastische Sprüche, Kakerlaken bekämpfen und natürlich SLAM POETRY. Seit vier Jahren regelmässig an Slams im deutschsprachigen Raum. Im September 2006 gewann sie die Schweizermeisterschaft in der U20 Kategorie und am National 06 in München den Titel der besten U20 Slam Poetin im deutschsprachigen Raum. Sie war unter anderem auch schon bei Aeschbacher und Giacobbo/Müller zu sehen. Seit Winter 2006 private Auftritte an diversen Veranstaltungen. 2009 belegte sie den 2. Platz bei den Schweizerjugendfilmtagen mit ihrer Textverfilmung "das Besteck und ich". Ihr erstes abendfüllendes Soloprogramm verspricht eine wahnwitzige Reise mit abgrundtiefen Absurditäten und heiteren Höhenflügen. Freuen Sie sich auf einen rasant-vergnüglichen Abend mit Lara Stoll auf der Schwanen-Bühne.

Eintritt: Fr. 25.--/Jugendliche Fr. 15.--

Kleine Eheverbrechen

Freitag 29. Oktober 20.00 Uhr

Marionettentheater



Ein Mann, eine Frau, 15 Jahre Ehe. Was nun? Das Basler Marionettentheater bietet Kleinkultur vom Feinsten. Regisseur Siegmund Körner hat das Stück „Kleine Eheverbrechen“ nach der Romanvorlage von Eric-Emmanuel Schmitt neu inszeniert. Gespielt wird mit Grossfiguren, Tischpuppen und Schatten.

Organisiert durch das Museum Lindwurm. Eintritt: frei

Grönland

Samstag 30. Oktober 20.00 Uhr

Theater



Unser Gast auf der Schwanen-Bühne: Jean Grädel

Der Schweizer Autor Hansjörg Schertenleib hat das Stück „Grönland“ für die Schauspielerin Hanna Scheuring geschrieben, die an deutschen Theatern spielte, bevor sie mit „Fascht e Familie“ und „Lüthi & Blanc“ einem breiten Fernsehpublikum bekannt wurde. Sie spielt und spricht solo auf der Bühne; die Stimme ihres Mannes wird vom berühmten Schauspieler Norbert Schwientek gesprochen. Inszeniert wird das Trauerstück voller Witz von Jean Grädel, der den Steinerinnen und Steinern ja bestens bekannt ist und seit vielen Jahren an den verschiedensten Bühnen erfolgreich als Regisseur arbeitet. Jean Grädel begrüsst Sie an diesem Abend persönlich und berichtet einleitend über das Stück und die Probearbeiten.

Anna steht am Abgrund. Ihr Mann liegt tot im Nebenzimmer, gestorben nach langer Krankheit. Sie will Abschied nehmen, indem sie sich erinnert: An eine geglückte Liebe, ihre Existenz als Schauspielerin, an ihre Anfänge an einem Theater in Deutschland, das Erfolgsstück über Marilyn Monroe, das ihr Mann für sie geschrieben hat, und an ihre Zeit als Star einer Soap am Schweizer Fernsehen. Anna ist ausser sich – und doch bei sich. Sie weiss, sie wird über diesen Abgrund hinwegspringen und auf der anderen Seite ihren Weg gehen und weiterleben. Sie weiss, es ist die Liebe, die uns am Leben hält, das der Tod uns nimmt.

Eintritt: Fr. 25.--/Jugendliche Fr. 15.--

Der Fisch, die Kuh und das Meer

Theater

Freitag 12. November 20.00 Uhr



„Schon & gut“ sind Ralf Schlatter und Anna-Katharina Rickert. Sie stehen seit 2003 mit poetischem und politischem Kabarett auf den Kleinkunsth Bühnen der Deutschschweiz. 2004 erhielten sie den Salzburger Stier. Ihr dritter Streich „Der Fisch, die Kuh und das Meer“ verspricht eine Schiffsladung Wortwitz, Poesie, geistreiche Satire und überbordende Fantasie. „Das Stück ist musikalisch und schauspielerisch top“ (Sonntagszeitung).

In Grosshöchstetten ist Viehschau, und wer gewinnt, ist König. Gelingt es Matrosentochter Katharina Gut, mit ihrer Kuh König Kellenberger zu stürzen? Und warum will das Metzgerssohn Georg Schön unbedingt verhindern? Wer hat hier wen in der Hand? Woher weht genau der Wind? An wessen Angel hängt der dickste Fisch? Und was sagt die Kuh dazu?

Eintritt: Fr. 25.--/Jugendliche Fr. 15.--

Silverstergala

Freitag 31. Dezember 21.00 Uhr

Pantomime



„Männer sind anders, Frauen auch“ heisst das geniale Stück von Pantomimekünstler Damir Dantes, das für einen unvergesslichen Abend auf der Schwanen-Bühne garantieren wird. Dantes ist 1972 geboren und wohnt in Zürich. Von 1992 bis 2004 lernte er die Kunst der Pantomime an verschiedenen internationalen Häusern. Er lehrte von Marcel Marceau und Peter Makal, spielte zusammen mit Theaterdiva Maria Becker. Als Dozent am Theaterpädagogischen Zentrum in Heidelberg und Zürich unterrichtet er Erwachsene wie auch Kinder in Pantomime und ist mit eigenen Programmen für Körpertheater im In- und Ausland auf verschiedenen kleinen und grossen Bühnen zu sehen.

Das Programm bzw. Problem fängt im wahrsten Sinne des Wortes bei Adam und Eva an. Schon damals, ganz am Anfang, schuf Gott nämlich klare Verhältnisse: Zuerst kam der Mann, und dann erst die Frau. Warum Männer nicht richtig zuhören? Wieso Frauen zuviel reden? Auf amüsante und spektakuläre Weise erklärt Damir Dantes Unterschiede zwischen weiblichen und männlichen Denk- und Verhaltensmustern. Eine Pantomime-Comedy zum Thema Unterschiede zwischen Männern und Frauen.

Eintritt: Fr. 30.—

Schwanen-Bühne

Information

Für Informationen und Reservationen, welche die Schwanen-Bühne betreffen, wenden Sie sich bitte an Irene Furger-Sucher, Telefon 052 741 19 33 oder reservationen@schwanenbuehne.ch.

Sie können die Bühne und den Kinosaal für Ihren privaten oder geschäftlichen Anlass auch mieten. Oder sehen Sie sich einen Kinofilm an, so ganz privat – oder an einem Geburtstagsfest!